

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
Garystr. 55
14195 Berlin
Tel. +49 30 838 570 37
katharina.bluhm@fu-berlin.de

Anja Locascio
Sekretariat Raum 115 B
Tel. +49 30 838 58 578
anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 11. Mai 2022

**Protokoll der 4. Ordentlichen Sitzung des Institutsrats des Osteuropa-Instituts vom
24. Januar 2022**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Khaerdinova	Öffentlichkeitsarb.	Striezel
Grigoriadis	Prof.	Locascio	Frauenbeauftragte	Ishchenko
Libman	Prof.	Kindler	Abt. Geschichte	
Strätling	entschuldigt			
Varga	WiMi			
Günther	WiMi			
Pag	SoMi			
Kireenko	Stud.			

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Der Institutsrat beschließt die Tagesordnung. Die TOP

- Arbeitspapiere des OEI
- Vorstellung Volodymyr Ishchenko

werden zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2022

Der Institutsrat genehmigt das Protokoll vom 13.12.2022 mit zwei Korrekturen.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 3 Berichte & Anfragen

Der Ruf an Prof. Faith Hillis für die Übernahme der W3 Professur in osteuropäischer Geschichte ist seitens des Berliner Senats im Januar erteilt worden. Nun wartet das OEI auf einen baldigen Termin für die Berufungsverhandlungen. Prof. Robert Kindler wird auch für das SoSe2022 in der Abt. Geschichte die Vertretungsprofessur übernehmen.

Herr Libman berichtet, dass die Deutsche Gesellschaft für Osteuropaforschung (DGO) ihre Sammeltagung aller Fachgruppen am 6./7. Oktober 2022 am Osteuropa Institut abhalten wird. Es wird angedacht gemeinsam mit dem ZOIS eine Veranstaltung anzubieten, um die Berliner Osteuropaforschung vorzustellen.

Frau Locascio berichtet, dass für den Workshop „(Anti-)Diskriminierung in Studium und Lehre“ noch zwei freie Plätze zu vergeben sind und bittet bei Interesse, um eine schnelle Anmeldung.

Bisher liegen keine Anträge auf die für den Mittelbau ausgeschriebenen Forschungsfördermittel vor. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sind aufgerufen Anträge bis zum 31. Januar 2022 einzureichen.

TOP 4 Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen

Volodymyr Ishchenko stellt sich als neuer Mitarbeiter der Abt. Politik vor.

TOP 5 Lehrplanung SoSe2022

Frau Pag geht davon aus, dass im SoSe2022 keine vollständige Präsenzlehre möglich sein wird und daher die Notwendigkeit besteht, die hybride Lehre vorzubereiten. Eulen für die hybride Lehre sind genügend vorhanden. Die Anwendung der Eulen ist meist problemlos.

Die Abstracts des Vorlesungsverzeichnisses werden in Zukunft darüber informiert, welche Leistungen für eine „aktive Teilnahme“ erbracht werden müssen.

Der Institutsrat bestätigt die finalisierte Lehrplanung für das SoSe2022.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 6 Economic Systems

Der Institutsrat beschließt

- die vorliegende Vereinbarung des ZI Osteuropa Instituts mit der St. Petersburg State University über das „Double Degree Master Programm ‚Economic Systems‘“
- die Studien- und Prüfungsordnung für den Doppelmasterstudiengang „Economic Systems“
- die Zusatzsatzung für den Doppelmasterstudiengang „Economic Systems“.

Abstimmung:

6-0-1

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 7 Broschüre „70 Jahre OEI“

Der Institutsrat bespricht die überarbeitete Broschüre zur Ausstellung „70 Jahre OEI“. Frau Khaerdinova und Herr Kindler werden sie stilistisch überarbeiten. Die Broschüre soll im SoSe2022 im Dekanat erneut besprochen werden.

TOP 8 Sonstiges

Das OEI wird eine studentische Tutor*innenstelle zur Unterstützung des Projektkurses ausschreiben. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens liegen.

Die Institutsleitung informiert den Institutsrat über die Verteilung der Zielvereinbarungsmittel. Forschungsfördermittel für den Mittelbau können noch bis Ende Januar beantragt werden. Für die Betreuung der Studierenden in den Doppelmasterstudiengängen wird eine Studentische Hilfskraftsstelle ausgeschrieben.

TOP 9 OEI Arbeitspapiere

Herr Kindler initiiert eine Diskussion zu seinem Vorschlag, die „Arbeitshefte des Osteuropa Institutes“ als eine gemeinsame Publikation des OEI herauszugeben. Wenn das Interesse vorhanden ist, werden sich die Abteilungen in einem Zoom-Meeting weiter zu diesem Thema austauschen.

Herr Varga und Herr Kindler regen an, den Forschungsclub aktiver zu bewerben und ihn auch vermehrt für Studierende interessant zu machen.

Bezüglich der Ausstellung „70 Jahre OEI“ wird berichtet, dass sie demnächst im Foyer des Instituts aufgestellt wird.

gez. Prof. Dr. Katharina Bluhm